



BEISPIELBEKANNTMACHUNG NICHTOFFENER WETTBEWERB ÖFFENTLICHER AUSLOBER ÜBER VGV-SCHWELLENWERT BESONDERES VERFAHREN

Anlage 2.6 der Architektenkammer Niedersachsen zur RPW 2013

Wettbewerbe über dem VgV-Schwellenwert sind im EU-Amtsblatt zu veröffentlichen. Da Bekanntmachungen im Amtsblatt von anderen Online- und Printmedien übernommen werden, genügt diese Art der Bekanntmachung in aller Regel. Wenn das Onlineformular nicht genügend Raum für alle relevanten Informationen zum Wettbewerb lässt, müssen diese Informationen in anderer geeigneter Form zur Verfügung gestellt werden. Es bietet sich dann an, im EU-Amtsblatt die stichwortartigen Eckdaten des Verfahrens zu veröffentlichen und auf einen Langtext zu verweisen, der auf einer Website eingestellt oder z.B. per E-Mail versandt wird. Anhängend findet sich das Beispiel einer solchen kombinierten Veröffentlichung.

Grundlage ist das offizielle für die Bekanntmachung im EU-Amtsblatt zu verwendende Formular. Ergänzende Informationen zu den aktuellen CPV-Codes (Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge = Codenummern, die die Art des zu vergebenden Dienstleistungsauftrags beschreiben) sind im Internet unter <http://simap.europa.eu/> zu finden.

Im Formular sind alle durch den Wettbewerbsauslober einzutragenden Daten in roter Schrift, die Vorgaben des amtlichen Musters sind schwarz belassen. Das Blankoformblatt kann ebenfalls unter der oben genannten Internetadresse gefunden und für die Vorbereitung der Bekanntmachung heruntergeladen werden. Die Veröffentlichung selbst kann nur online erfolgen.

Stand: 10/2017



Wettbewerbsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen ¹ (alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber/Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Musterstadt	Nationale Identifikationsnummer: ²		
Postanschrift:			
Ort: Musterstadt	NUTS-Code: DE9XX	Postleitzahl: D-9999	Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Herr Mustermann		Telefon: 09999-9999	
E-Mail: mustermann@musterstadt.de		Fax: 09999-9990	
Internet-Adresse(n)			
Hauptadresse: (URL)		www.musterstadt.de	
Adresse des Beschafferprofils: (URL)		www.musterstadt.de/wb-kongresszentrum.htm	

I.2) Gemeinsame Beschaffung

Der Wettbewerb betrifft eine gemeinsame Beschaffung
Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:

Der Wettbewerb wird von einer zentralen Beschaffungsstelle organisiert

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: (URL)

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: (URL)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

die oben genannten Kontaktstellen

folgende Kontaktstelle: (weitere Anschrift angeben)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

elektronisch via: (URL)

an die oben genannten Kontaktstellen

an folgende Anschrift: (weitere Anschrift angeben)

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: (URL)

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers (bei Veröffentlichung der Bekanntmachung durch einen öffentlichen Auftraggeber)

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

Regional- oder Kommunalbehörde

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

Andere:

I.5) Haupttätigkeit(en) (bei Veröffentlichung der Bekanntmachung durch einen öffentlichen Auftraggeber)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Verteidigung

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Umwelt

Wirtschaft und Finanzen

Gesundheit

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Sozialwesen

Freizeit, Kultur und Religion

Bildung

Andere Tätigkeit:

I.6) Haupttätigkeit(en) (bei Veröffentlichung der Bekanntmachung durch einen Auftraggeber)

Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme

Strom

Aufsuchung und Gewinnung von Gas und Erdöl

Aufsuchung und Gewinnung von Kohle und anderen festen Brennstoffen

Wasser

Postdienste

Eisenbahndienste

Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

Hafeneinrichtungen

Flughafenanlagen

Andere Tätigkeit:

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Sanierung Thermalbad	Referenznummer der Bekanntmachung: ²
II.1.2) CPV-Code Hauptteil: [7][1].[2][0].[0][0].[0][0] CPV-Code Zusatzteil: ^{1,2} [] [] [] []	

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) ² CPV-Code Hauptteil: ¹ [] [] . [] [] . [] [] . [] [] CPV-Code Zusatzteil: ^{1,2} [] [] [] []
II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Die Ausloberin beabsichtigt, das unter Denkmalschutz stehende Gebäude des Thermalbades aus dem Jahr 1952 zu sanieren und zu erweitern. Zweck des Verfahrens ist es, in einem nichtoffenen Wettbewerb alternative Lösungsvorschläge zu erhalten und einen geeigneten Architekten als Auftragnehmer für die Planungsleistungen zu ermitteln.
II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein Projektnummer oder -referenz:

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.10) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer: ² (bei einem nichtoffenen Wettbewerb)
--

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Beruf angeben: Architekten; Innen- und Landschaftsarchitekten in Bergergemeinschaft mit Architekten, Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tage der Auslobung <ul style="list-style-type: none">• zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt berechtigt sind und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind oder• die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt nach § 13 NArchG (auswärtiger Architekt) und Geschäftssitz/Wohnsitz im Zulassungsbereich haben oder• zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und im Zulassungsbereich ansässig sind; ist die Berufsbezeichnung dort gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EU-Richtlinie, ferner juristische Personen, die am Tage der Auslobung: <ul style="list-style-type: none">• ihren Geschäftssitz im Zulassungsbereich haben und• einen satzungsgemäßen Geschäftszweck haben, zu dem der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören und• einen bevollmächtigten Vertreter der Gesellschaft und einen Verfasser der Wettbewerbsarbeit haben, die die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind, erfüllen. Bei Bergergemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein. Mitglieder von Bergergemeinschaften sowie Mitarbeiter, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge. Landschaftsarchitekten und Innenarchitekten sind in Bergergemeinschaften mit Architekten teilnahmeberechtigt. Die Teilnahmebedingungen für Architekten gelten sinngemäß.
--

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.2) Art des Wettbewerbs <input type="radio"/> Offen <input checked="" type="radio"/> Nichtoffen Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: [30] oder Mindestzahl: [] / Höchstzahl: []	
IV.1.7) Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer: ¹ (bei einem nichtoffenen Wettbewerb)	Architekt A, Musterstadt Architektin B, Beispielstadt
IV.1.9) Kriterien für die Bewertung der Projekte:	Formalleistungen Städtebauliche/architektonische Planung Funktion Wirtschaftlichkeit Bau- und Planungsrecht

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge Tag: 15/01/2017 Ortszeit: 16:00 h	
IV.2.3) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: ² (TT/MM/JJJJ) (bei einem nichtoffenen Wettbewerb)	
IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: [] [] ¹ deutsch	

IV.3) Preise und Preisgericht

IV.3.1) Angaben zu Preisen Es werden ein oder mehrere Preise vergeben <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise: ² Wettbewerbssumme insgesamt € zzgl. Mwst. (1. Preis € , 2. Preis € , 3. Preis € , 4. Preis € , Anerkennungen €)	
IV.3.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer: ² keine	
IV.3.3) Folgeaufträge Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
IV.3.4) Entscheidung des Preisgerichts Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
IV.3.5) Namen der ausgewählten Preisrichter: ^{1,2} Frau A, Oberbürgermeisterin Herr Prof. C, Architekt (Fachpreisrichter) Frau K, Mitglied des Rates Herr M, Stadtbaurat (Fachpreisrichter) Herr V, Architekt (Fachpreisrichter) Stellvertreter Herr C, Ratsherr Frau M, Architektin (Fachpreisrichterin)	

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben: ²

Eignungskriterien: Die Bewerber haben vor dem Wettbewerb nachzuweisen, dass sie ein Gebäude vergleichbarer Größe und Art als Architekt verantwortlich geplant haben (min. Leistungsphasen 2-5 gem. § 34 HOAI) und über eine besondere entwerferische Befähigung verfügen. Um gemäß § 75 (4) VgV Berufsanfänger und kleinere Büroorganisationen angemessen zu beteiligen, behält der Auslober sich vor, auch solche Bewerber zuzulassen, die die oben genannten Kriterien nicht in dieser Form erfüllen können, sofern sie durch Vorlage von Bauwerksplanungen geringerer Anforderungen, durch Wettbewerbserfolge in den letzten 5 Jahren, anerkennende Fachveröffentlichungen oder Architekturpreise erwarten lassen, dass sie für die anstehende Bauaufgabe geeignet sind. Die Auswahl dieser Teilnehmer erfolgt durch ein Gremium, dem mindestens zur Hälfte Mitglieder mit einer den Teilnahmevoraussetzungen vergleichbaren Befähigung angehören. Im Übrigen wird auf die Möglichkeit der Eignungsleihe gem. § 47 VgV verwiesen. Sofern mehr Bewerber die oben genannten Kriterien erfüllen als Teilnehmer vorgesehen sind, erfolgt eine Auswahl durch Losziehung unter Aufsicht eines Notars. Nach dem Wettbewerb wird der Auslober von dem oder den für die Beauftragung in Frage kommenden Bewerbern den Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Eignung prüfen, nachzuweisen durch eine Berufshaftpflichtversicherung [... Angabe der geforderten Summen] oder Eigenerklärung, im Falle einer Beauftragung eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

Bewerbungsunterlagen:

1. Versicherung des Bewerbers, dass keine Ausschlusskriterien gemäß §§ 123 u. 124 GWB vorliegen
2. Nachweis der Führung der Berufsbezeichnung (durch Kopie der letzten Beitragsrechnung oder eine Bescheinigung der jeweiligen Architektenkammer, die nicht älter als 1 Jahr ist)
3. Versicherung, dass sich kein weiteres Mitglied einer eventuell bestehenden Bürogemeinschaft bewirbt
4. Nachweis eines Wettbewerbserfolges (Preis oder Anerkennung / Ankauf in einem Wettbewerb gemäß RPW, RAW oder GRW) oder einer Veröffentlichung in einer Architekturzeitschrift oder einer Auszeichnung eines fertig gestellten Bauwerks mit einem Architekturpreis (nicht älter als 10 Jahre)
5. Nachweis der Planung eines Gebäudes (min. Leistungsphasen 2-5) mit einem Bauvolumen von mindestens €.... aus dem Bereich Schwimm- oder Sportstättenbau
6. (nur wenn der unter 4. genannte Nachweis nicht erbracht werden kann) Dokumentation sonstiger Planungen, Wettbewerbserfolge, Fachveröffentlichungen oder Architekturpreise auf maximal einem Blatt DIN A 3. Ferner eine Eigenerklärung, dass der für die Eintragung als Architekt qualifizierende Hochschulabschluss nicht länger als 10 Jahre zurückliegt oder die Gesamtmitarbeiterzahl (einschließlich Büroinhaber) im Mittel des vergangenen Jahres weniger als 6 betragen hat. Die Planungen, Wettbewerbserfolge, Veröffentlichungen oder Architekturpreise müssen in Art oder Umfang einen Vergleich mit den unter 4. geforderten Unterlagen anderer Bewerber ermöglichen und von herausragender Qualität sein.

Bei Bergergemeinschaften oder Partnerschaften müssen die Nachweise 1, 2 und 3 von allen Mitgliedern, die besonderen Nachweise 4 und 5 bzw. 6 von mindestens einem Mitglied erfüllt werden.

Es wird gebeten, die unter www.musterstadt.de/wettbewerb-thermalbad abrufbaren Formblätter zu verwenden. Auf Wunsch können diese auch zugesandt werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Beauftragung:

Das Preisgericht gibt eine Empfehlung für die Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses ab. Die Ausloberin wird unter Würdigung der in RPW § 8 (2) genannten Bedingungen der Empfehlung des Preisgerichts folgen und die Planungsleistungen für Gebäude und Freianlagen, mindestens die LPH 2-5 gemäß §§ 34/39 HOAI, optional die LPH 6-8 übertragen, sofern die Preisträger die oben genannten Eignungskriterien erfüllen. Sollte sie aus wichtigen Gründen von der Beauftragung entsprechend der Empfehlung des Preisgerichts abweichen, werden sämtliche Preisträger des Wettbewerbs zur Angebotsabgabe und Verhandlungen eingeladen. Die Zuschlagskriterien und deren Gewichtung werden im Zuge der Einladung zur Verhandlung bekannt gegeben.

Termine:

Einsendeschluss für Bewerbungen	15.02.2017
Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen ab	15.03.2017
Einsendeschluss schriftliche Rückfragen bis	01.04.2017
Kolloquium	05.04.2017
Abgabe der Wettbewerbsarbeiten bis	15.06.2017
Abgabe Modell bis	29.06.2017
Preisgericht (voraussichtlich)	20.07.2017

Der Wettbewerb wird ausgeschrieben auf Grundlage der RPW 2013 ohne die Anlagen I bis VII.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren		
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit u. Verkehr-		
Postanschrift: Hude 2		
Ort: Lüneburg	Postleitzahl: 21339	Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de	Telefon: 041 31-15 1334/ 1335/ 1336	
Internet-Adresse: (URL) www.mw.niedersachsen.de	Fax: 041 31-15-2943	
VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren ²		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land:
E-Mail:	Telefon:	
Internet-Adresse: (URL)	Fax:	
VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen		
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Rüge innerhalb von 10 Tagen gegenüber dem Auftraggeber gemäß GWB §160 (3) Punkt 1		
VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt ²		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land:
E-Mail:	Telefon:	
Internet-Adresse: (URL)	Fax:	

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 01/12/2016